



KREUZAU



Interview mit Bürgermeister Ingo Eßer

KOMPETENT - ERFAHREN - BODENSTÄNDIG

14.09.2025
Kommunal-
Wahl-

so!
geht
KREUZAU

Interview

mit Bürgermeister Ingo Eßler

MOTIVATION

Sie sind seit 11 Jahren Bürgermeister von Kreuzau. Was reizt Sie, für eine weitere Amtszeit zu kandidieren?

Kreuzau ist meine Heimatgemeinde. Ich konnte viele wichtige Entwicklungsimpulse setzen, Projekte auf den Weg bringen und umsetzen.

Bürgermeister bin ich mit Leib und Seele. Ich möchte weiterhin engagiert für einen positiven Fortschritt in unserer Gemeinde arbeiten!



INSPIRATION



Hat sich Ihr Verständnis vom Bürgermeisteramt in dieser Zeit verändert?

Natürlich gibt es Veränderungen: Jeden Tag erlebe ich aufs Neue, wie vielfältig und fordernd die Aufgaben sind: Verwaltungsführung, Vorsitz im Gemeinderat, Repräsentation der Gemeinde, Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger. Gerade das motiviert und inspiriert mich.



Interview

mit Bürgermeister Ingo Eßler

RÜCKBLICK



Was waren Ihre wichtigsten Entscheidungen?

Da ist vieles zu nennen: Masterplan mit Dorfplatz, Spielplatz Tuchbleiche, Wohnbauentwicklung und Skaterpark. Aber auch Bauhofkonzept, Bauleitplanung, Straßen- und Wegekonzept, Feierabendmarkt, Digitalisierung der Schulen, Erweiterung von Ganztagsangeboten, Breitbandausbau, Verwaltungsmodernisierung und viele weitere Mosaiksteine, die unserer Gemeinde neue Akzente geben.

“

Die Entwicklung der Gemeinde aktiv zu gestalten statt nur zu verwalten war schon immer mein Motto. Überall ist viel Dynamik zu spüren, viel Kreativität und Tatendrang, die es zu nutzen gilt.

ENTSCHLOSSENHEIT

Was wollen Sie darüber hinaus für die Gemeinde erreichen?

Die Ansiedlung eines Drogeriemarktes und die Erweiterung des Einzelhandelsangebotes stehen ganz oben auf der Agenda.

Hochwasserschutzmaßnahmen und Brandschutz sind für die Sicherheit der Menschen wichtig!

Investitionen in die Erweiterung des Gymnasiums und der Ausbau der Ganztagsbetreuung an den Grundschulen stehen an.

Die Umsetzung des Seniorenwohn-, Pflege- und medizinischen Zentrums in Winden.

Weitere Bau- und Wohnmöglichkeiten.



Nicht Vergessen!

Am 14. September 2025 sind Kommunalwahlen!

Interview

mit Bürgermeister Ingo Eßler

AUSDAUER

Warum dauert die Umsetzung von Projekten so lange?

Investoren, Projektentwickler und Grundstückseigentümer sind zusammen zu bringen. Planrecht muss geschaffen werden, Behördenabstimmungen müssen erfolgen und die politischen Entscheidungsträger überzeugt werden. Freiwillige und formale Beteiligungsverfahren stimmen die unterschiedlichen Bedarfe und Interessen aufeinander ab. Das alles ist wichtig und braucht seine Zeit.



EINDRUCK



Was hat Sie in Ihrer bisherigen Amtszeit besonders beeindruckt?

Die Handlungsfähigkeit und der Zusammenhalt unserer Gemeinde in Krisenzeiten. Flüchtlingskrise, Coronapandemie, Starkregenereignis und Ukrainekrieg mit Energiemangellage haben dies eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die letzten Jahre waren diesbezüglich sehr herausfordernd - haben aber auch einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Die Gemeinde hat sich in diesen Zeiten als krisenfest erwiesen. Die enorme Hilfsbereitschaft aus Reihen der Bevölkerung, die spontanen Solidaritätsbemühungen und die Widererstarkung demokratischer Grundwerte sind positive Begleiterscheinungen.

Interview

mit Bürgermeister Ingo Eßler

ERFOLGE



“

Kreuzau zeichnet sich durch eine hohe Aufenthalts- und Wohnqualität aus. Die Menschen fühlen sich wohl in ihrem Lebensumfeld.

Wenn Sie heute auf Kreuzau schauen: Wo stehen wir heute?

Kreuzau ist spitze! Wir sind ein wichtiges Unterzentrum mit gut funktionierender Infrastruktur. Sie ist im Vergleich zu Kommunen gleicher Größe besonders ausgeprägt. KiTas, Schulen, Industrie, Handwerk, Einzelhandel, Dienstleistungseinrichtungen, soziale und medizinische Dienste, gute ärztliche Versorgung, ÖPNV, ein breites Kulturangebot, Sportmöglichkeiten, Vereinsleben und vieles mehr.

Die Lebens- und Wohnqualität ist ausgezeichnet in Kreuzau, das sagen mir die Kreuzauerinnen und Kreuzauer immer wieder.

AUSBLICK

Was sind Ihrer Meinung nach die größten Herausforderungen?

Ich will ein paar Stichworte nennen: Klimawandel und Klimaneutralität, Sicherung der kommunalen Daseinsvorsorge, Politikverdrossenheit und Demokratieförderung, Schaffung öffentlicher Orte der Begegnung und Einsamkeit. Betonen möchte ich die Bedeutung und Wirksamkeit des vielfältigen Engagements auf lokaler Ebene.



Nicht Vergessen!

Am 14. September 2025 sind
Kommunalwahlen!

Interview

mit Bürgermeister Ingo Eßler

PROJEKTE

Welche Projekte konnten Sie erfolgreich umsetzen?

Baugebiet Kreuzau-Süd, OGS-Anbauten in Kreuzau und Stockheim, Erweiterung Grundschule Winden, Feuerwehrgerätehaus Boich, Dorfplatzumgestaltung, Energetische Sanierung Festhalle, Skaterpark, Spielplatz Tuchbleiche, Feierabendmarkt, Rurradbrücken in Unter- und Obermaubach, städtebauliche Entwicklung ehem. Brauereigelände, Turnhalle Drove, Stadion Kreuzau ...



INFRASTRUKTUR I



“

Die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde sind auf eine funktionsfähige Infrastruktur angewiesen.

Warum gibt es immer wieder neue Baustellen?

Eine der wichtigsten Aufgaben der öffentlichen Hand ist die Daseinsvorsorge. Hierzu zählen Leistungen der Grundversorgung wie Strom, Trinkwasser- und Abwasserentsorgung oder Schulversorgung. Aber auch Infrastrukturen wie Straßen, Brücken, Kanäle.

Das Alter vieler dieser Anlagen und der sozial-ökologische Wandel stellen uns vor besondere Herausforderungen, wenn wir auf dem gleichen wirtschaftlichen Niveau leben wollen, wie bisher. Das gilt es anzupacken und die Probleme nicht vor sich herzuschieben.

Interview

mit Bürgermeister Ingo Eßler

INFRASTRUKTUR II



Droht aufgrund der überalterten Infrastruktur der Kollaps?

Wichtig ist die rechtzeitige Investition in Erneuerung und laufende Unterhaltung. Hierfür sind wir konzeptionell gut aufgestellt, z.B. mit Abwasserbewirtschaftungskonzept, Wasserversorgungskonzept, Straßen- und Wegekonzept, Brückenprogramm, Brandschutzbedarfsplan etc.

Ziel ist, die hohe Lebensqualität unserer Gemeinde dauerhaft zu bewahren.



OFFENHEIT - EHRLICHKEIT

Es gibt sicherlich auch unliebsame Themen - wie gehen Sie damit um?

Wer mich kennt, weiß: Ich spreche die Dinge immer offen und ehrlich an. Es nützt nichts, unliebsame Themen oder schwer lösbarer Problemfelder aufzuschieben und nicht anzusprechen. Straßenausbau, Grundsteuerreform, Flüchtlingsunterbringung sind Beispiele hierfür. Im Dialog, gemeinsam und kompromissbereit Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten, zu kommunizieren und auch umzusetzen ist langfristig der bessere Weg. Das steigert dann auch die Akzeptanz und Zufriedenheit der Menschen.



Interview

mit Bürgermeister Ingo Eßner

ZUKUNFT

Was möchten Sie in der nächsten Zeit Neues für Kinder, Jugendliche und Familien tun?

Um den Rechtsanspruch auf einen OGS-Betreuungsplatz erfüllen zu können werden wir an vier von fünf Grundschulstandorten bauliche Erweiterungen durchführen. Das Gymnasium in Kreuzau wird wegen der Rückkehr zu G9 ebenfalls eine räumliche Erweiterung erfahren müssen. Die Schulsozialarbeit wird verstetigt, die offene Jugendarbeit erweitert. Freizeitmöglichkeiten und Treffpunkte sind wichtige Lebensmittelpunkte für junge Menschen. Im Kinder- und Jugendparlament können junge Menschen Ihre Anliegen einbringen.



”

In Kreuzau können Kinder gut aufwachsen. Es gibt eine hohe Zufriedenheitsquote der Menschen in unserer Gemeinde!



Nicht Vergessen!

Am 14. September 2025 sind Kommunalwahlen!

